

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:**

**RÖFIX AP 350**

Haft- u. Flexzusatz

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Lebenszyklusstadien**

C/PW Verwendung durch Verbraucher / Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**Verwendungssektor**

SU19 Bauwirtschaft

**Prozesskategorie**

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC10a / ERC11a Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung

**Erzeugniskategorie**

AC0 Sonstiges

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Bauchemie - Produkt für den industriellen und gewerblichen Gebrauch zum Mischen mit Zubereitungen von Bauprodukten. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

RÖFIX AG  
Badstraße 23  
6832 Röthis  
Österreich

Tel. +43 (0)5522 41646-0  
Fax +43 (0)5522 41646-328  
office.roethis@roefix.com  
roefix.com

**Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit (werktags 8:00 - 16:00)

### **1.4 Notrufnummer**



Vergiftungsinformation Wien: +43/(0)1-406 43 43  
Europäischer Notruf: 112

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 1)

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entfällt

**Gefahrenpiktogramme**

Entfällt

**Signalwort**

Entfällt

**Gefahrenhinweise**

Entfällt

**Zusätzliche Angaben:**

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält folgende biozide Wirkstoffe um das Produkt zu schützen. Bitte beachten Sie die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und die gesetzlichen Regelungen: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Pyrithionzink, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Gemische****Beschreibung:**

Gemisch aus Bindemitteldispersion, Füllstoffen und ungefährlichen Beimengungen

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                        |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| CAS: 2634-33-5<br>EINECS: 220-120-9<br>Indexnummer: 613-088-00-6<br>REACH: 01-2120761540-60 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on<br>⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400;<br>⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Skin Sens. 1; H317:C ≥ 0,05 %                                                     | < 0,05%   |
| CAS: 2682-20-4<br>EINECS: 220-239-6<br>REACH: 01-2120764690-50                              | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on<br>⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318;<br>⚠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Sens. 1, H317<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Skin Sens. 1; H317:C ≥ 0,0015 % | < 0,0015% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2023

Vers.: 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 03.10.2023

### RÖFIX AP 350

(Fortsetzung von Seite 2)

#### Sonstige Inhaltsstoffe (>20%):

|                                                            |                                           |             |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------|
| CAS: 7732-18-5<br>EINECS: 231-791-2<br>REACH: <sup>1</sup> | Wasser                                    | 50 - < 100% |
| Polymer<br>REACH: <sup>1</sup>                             | Copolymer aus Styrol und Acrylsäureestern | 25 - 50%    |

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

<sup>1</sup> Nicht registrierpflichtig entsprechend EG 1907/2006 Anhang V (Punkt 7) oder Artikel 2.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

#### Allgemeine Hinweise:

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

#### Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Schuhe vor der erneuten Verwendung reinigen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Augen nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 2 und 11 beschrieben.

#### Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

— AT —

(Fortsetzung auf Seite 4)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Das Gemisch ist weder im Lieferzustand noch im angemischten Zustand brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfung sind deshalb auf den Umgebungsbrand abzustimmen.

**Geeignete Löschmittel:**

Das Gemisch ist weder im Lieferzustand noch im angemischten Zustand brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfung sind deshalb auf den Umgebungsbrand abzustimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist weder explosiv noch brennbar und wirkt auch bei anderen Materialien nicht brandfördernd. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Personen, die zu Hauterkrankungen oder sonstigen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut neigen, sollen nicht mit dem Produkt umgehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Mindesthaltbarkeit:**

Lagerfähigkeit (+5°C bis +25°C): Siehe Angabe auf dem Gebinde.

**Lagerklasse: 12****VbF-Klasse:** Entfällt**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**MAK (Österreich) | Langzeitwert: 0,05 mg/m<sup>3</sup>**DNEL-Werte****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

|           |                              |                                       |
|-----------|------------------------------|---------------------------------------|
| Dermal    | Systemisch - Langzeitwirkung | 0,345 mg/kg bw/d (Verbraucher)        |
|           |                              | 0,966 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)       |
| Inhalativ | Systemisch - Langzeitwirkung | 1,2 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)   |
|           |                              | 6,81 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer) |

**2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**

|           |                         |                                        |
|-----------|-------------------------|----------------------------------------|
| Oral      | Langzeitwirkung         | 0,027 mg/kg bw/d (Verbraucher)         |
|           | Kurzzeitwirkung         | 0,053 mg/kg bw/d (Verbraucher)         |
| Inhalativ | Lokal - Langzeitwirkung | 0,021 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)  |
|           |                         | 0,021 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer) |
|           | Lokal - Kurzzeitwirkung | 0,34 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)   |
|           |                         | 0,34 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)  |

**PNEC-Werte****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

|                        |                                     |
|------------------------|-------------------------------------|
| Süßwasser              | 0,00403 mg/l (nicht spezifiziert)   |
| Meerwasser             | 0,000403 mg/l (nicht spezifiziert)  |
| Boden                  | 3 mg/kg (nicht spezifiziert)        |
| Sedimente (Süßwasser)  | 0,0499 mg/kg (nicht spezifiziert)   |
| Sedimente (Meerwasser) | 0,000499 mg/kg (nicht spezifiziert) |
| Kläranlage             | 1,03 mg/l (nicht spezifiziert)      |

**2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**

|                        |                                    |
|------------------------|------------------------------------|
| Süßwasser              | 0,00339 mg/l (nicht spezifiziert)  |
| Boden                  | 0,047 mg/kg (nicht spezifiziert)   |
| Sedimente (Meerwasser) | 0,00339 mg/kg (nicht spezifiziert) |
| Kläranlage             | 0,23 mg/l (nicht spezifiziert)     |

(Fortsetzung auf Seite 6)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

Entfällt

**Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:****Aerosol - einatembare Fraktion**MAK (Österreich) | Langzeitwert: 10 E mg/m<sup>3</sup>**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

**Atemschutz:**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung (Typ FFP2 nach EN 149)

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN ISO 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

**Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**Polychloropren (Materialstärke  $\geq 0,5$  mm ; Durchbruchzeit  $\geq 480$  min.)Nitrilkautschuk (Materialstärke  $\geq 0,35$  mm ; Durchbruchzeit  $\geq 480$  min.)Butylkautschuk (Materialstärke  $\geq 0,5$  mm ; Durchbruchzeit  $\geq 480$  min.)Fluorkautschuk (Materialstärke  $\geq 0,4$  mm ; Durchbruchzeit  $\geq 480$  min.)

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Handschuhe aus PVC

Es werden Neoprene Schutzhandschuhe mit einer Materialdicke von  $\geq 0,5$  mm empfohlen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 6)

Handschuhe aus Neopren

**Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Nicht flüssigkeitsdichte Handschuhe aus Stoff, Leder oder ähnlichen Materialien.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

**Risikomanagementmaßnahmen:**

Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit sicherzustellen.

**8.2.2. Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restmengen verwenden oder sachgemäß entsorgen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aggregatzustand**

Flüssig

**Aussehen:****Form:**

Flüssig

**Farbe**

Weißlich

**Geruch:**

Mild

**Geruchsschwelle:**

Nicht sicherheitsrelevant

**pH-Wert bei 20 °C:**

9 - 10

**Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

~ 0 °C (ISO 3016)

**Siedepunkt oder Siedebeginn und****Siedebereich**

~ 100 °C

**Entzündbarkeit**

Der Stoff ist nicht entzündlich.

**Flammpunkt:**

Nicht anwendbar

**Zündtemperatur**

&gt; 250 °C (DIN 51794)

**Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften:**

Keine

**Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Untere und obere Explosionsgrenze****Untere:**

Nicht bestimmt

**Obere:**

Nicht bestimmt

**Zündtemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Dampfdruck bei 20 °C:**

23 hPa

**Dichte und/oder relative Dichte****Dichte bei 20 °C:**1,2 - 1,4 g/cm<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 8)



**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 7)

|                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| <b>Teilchengröße:</b>        |                          |
| <b>Viskosität:</b>           |                          |
| <b>Dynamisch bei 20 °C:</b>  | > 1.000 mPas (DIN 53019) |
| <b>Löslichkeit</b>           |                          |
| <b>Wasser:</b>               | Vollständig mischbar     |
| <b>Festkörpergehalt:</b>     | 34 - 36 %                |
| <b>VOC ohne Wasser (EU):</b> | 0,00 g/l                 |
| <b>VOC mit Wasser (EU)</b>   | 0,00 g/l                 |
| <b>VOC mit Wasser (EU)</b>   | 0,000 %                  |

**9.2 Sonstige Angaben****Angaben über physikalische****Gefahrenklassen****Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse**

mit Explosivstoff Entfällt

Entzündbare Gase Entfällt

Aerosole Entfällt

Oxidierende Gase Entfällt

Gase unter Druck Entfällt

Entzündbare Flüssigkeiten Entfällt

Entzündbare Feststoffe Entfällt

Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische Entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten Entfällt

Pyrophore Feststoffe Entfällt

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische Entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit

Wasser entzündbare Gase entwickeln Entfällt

Oxidierende Flüssigkeiten Entfällt

Oxidierende Feststoffe Entfällt

Organische Peroxide Entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische Entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff Entfällt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, solange es sachgerecht und trocken gelagert wird.

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 8)

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Mindesthaltbarkeit:**

Lagerfähigkeit (+5°C bis +25°C): Siehe Angabe auf dem Gebinde.

**Weitere Angaben:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Akute Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

|        |                  |                                         |
|--------|------------------|-----------------------------------------|
| Oral   | LD <sub>50</sub> | 1.150 mg/kg (Maus)<br>597 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD <sub>50</sub> | > 2.000 mg/kg (Ratte)                   |

**2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**

|           |                       |                                    |
|-----------|-----------------------|------------------------------------|
| Oral      | LD <sub>50</sub>      | 232 - 249 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal    | LD <sub>50</sub>      | 242 mg/kg (Ratte) (OECD 402)       |
| Inhalativ | LC <sub>50</sub> (4h) | 0,05 mg/l (ATE)                    |
|           | LC <sub>50</sub> (4h) | 0,11 mg/l (Ratte) (OECD 403)       |

**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):****2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**

|                          |                                            |                                  |
|--------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------|
| Oral                     | OECD 408 (Repeated dose oral toxicity 90d) | 19 mg/kg bw/day (Ratte)          |
| Reizwirkung auf die Haut | OECD 404                                   | (Kaninchen)<br>corrosive         |
| Sensibilisierung         | OECD 406                                   | (Meerschweinchen)<br>sensitizing |

**An der Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Am Auge:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung:**Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Keimzellmutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei einmaliger Exposition (STOT SE):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei wiederholter Exposition (STOT RE):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Praktische Erfahrungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Allgemeine Hinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Aquatische Toxizität:****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

|                        |                                                                |
|------------------------|----------------------------------------------------------------|
| LC <sub>50</sub> (96h) | 1,6 mg/l (Regenbogenforelle - oncorhynchus mykiss) (OECD 203)  |
| EC <sub>50</sub> (48h) | 3,27 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna)                         |
|                        | 1,5 mg/l (Wasserfloh - daphnia)                                |
| EC <sub>50</sub> (72h) | 0,11 mg/l (Alge - selenastrum capricornutum) (OECD 201)        |
|                        | 2 mg/l (Alge - scenedesmus subspicatus)                        |
| EC <sub>50</sub> (16h) | 0,4 mg/l (Pseudomonas putida)                                  |
| EC <sub>10</sub> (72h) | 0,04 mg/l (Alge - selenastrum capricornutum) (OECD 201)        |
| NOEC (21d)             | 1,2 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna) (OECD 202)               |
| NOEC (28d)             | 0,21 mg/l (Regenbogenforelle - oncorhynchus mykiss) (OECD 215) |

**2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**

|                                   |                                                                |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| LC <sub>50</sub> (96h Meerwasser) | 2,98 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna)                         |
| LC <sub>50</sub> (96h Süßwasser)  | 0,934 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna)                        |
| LC <sub>50</sub>                  | 4,77 mg/l (Fisch) (OECD 203)                                   |
| EC <sub>10</sub>                  | 0,044 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna) (OECD 211)             |
|                                   | 4,93 mg/l (Fisch)                                              |
| EC <sub>50</sub>                  | 41 mg/l (Aktivierter Klärschlamm) (OECD 209)                   |
|                                   | 0,103 mg/l (Alge - pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| EC <sub>50</sub> (16h)            | 2,3 mg/l (Pseudomonas putida)                                  |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar

**Eliminationsgrad:****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

|                    |                                               |
|--------------------|-----------------------------------------------|
| Biologischer Abbau | > 70 % (Aktivierter Klärschlamm) (OECD 303 A) |
|                    | > 90 % (nicht spezifiziert) (OECD 302 B)      |

(Fortsetzung auf Seite 11)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 10)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Log Kow 0,7 (nicht spezifiziert) (OECD 117)

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Biokonzentrationsfaktor (BCF) 6,95 (nicht spezifiziert) (OECD 305)

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Literatur**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen:****2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**EC<sub>20</sub> (0,5h) 3,3 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)EC<sub>20</sub> (3h) 3,3 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)EC<sub>50</sub> (3h) 13 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)

OECD 302 B Zahn Wellens Test 90 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 302)

OECD 303 A Activated Sludge Units % (Ratte)

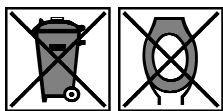
&gt; 70 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 303 A)

**2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**EC<sub>20</sub> (3h) 2,8 mg/l (Belebtschlammorganismen) (DIN 38412-3 TTC-Test)**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 03.10.2023

Vers.: 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 03.10.2023

## RÖFIX AP 350

(Fortsetzung von Seite 11)

### Abfallschlüsselnummer (ÖNORM S 2100):

57303

Kunststoffdispersionen (auf Wasserbasis)

### Europäisches Abfallverzeichnis

|           |                                                                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08 01 19* | Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

08 01 19 für Restmengen des nicht verarbeiteten Produktes

### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA

Entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA

Entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse

Entfällt

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

Entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant:

Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### UN "Model Regulation":

Entfällt

## ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie (EU) 2012/18

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I :

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

**RÖFIX AP 350**

(Fortsetzung von Seite 12)

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148****Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:****Klassifizierung nach VbF:**

Entfällt

**Biozide Wirkstoffe (98/8/EG):**

Angaben auf Basis der Rezeptur und der Informationen zu den Rohstoffen aus der Lieferkette.

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | < 0,05%             |
| Pyrithionzink               | ≥ 0,0025 - < 0,025% |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | < 0,0015%           |

**Klassifizierung nach 2004/42/EG:**

Entfällt.

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): Deutlich wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

·Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

·Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

·Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

·Verordnung (EG) 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen

·Technische Regeln für Gefahrstoffe 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Gründe für Änderungen:**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

**Relevante Sätze:**

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 03.10.2023

Vers.: 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 03.10.2023

### RÖFIX AP 350

(Fortsetzung von Seite 13)

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Schulungshinweise:

Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.

#### Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit (+43/(0)5522-41646-0 / klaus.ritter@fixit-gruppe.com)

#### Ansprechpartner:

Dr. Klaus Ritter

**Datum der Vorgängerversion:** 22.12.2022

**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 41

#### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 ICAO: International Civil Aviation Organisation  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany)  
 PBT: persistent, bioaccumulative and toxic properties  
 vPvB: very persistent, bioaccumulative properties  
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)  
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2  
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

#### Sonstige Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.